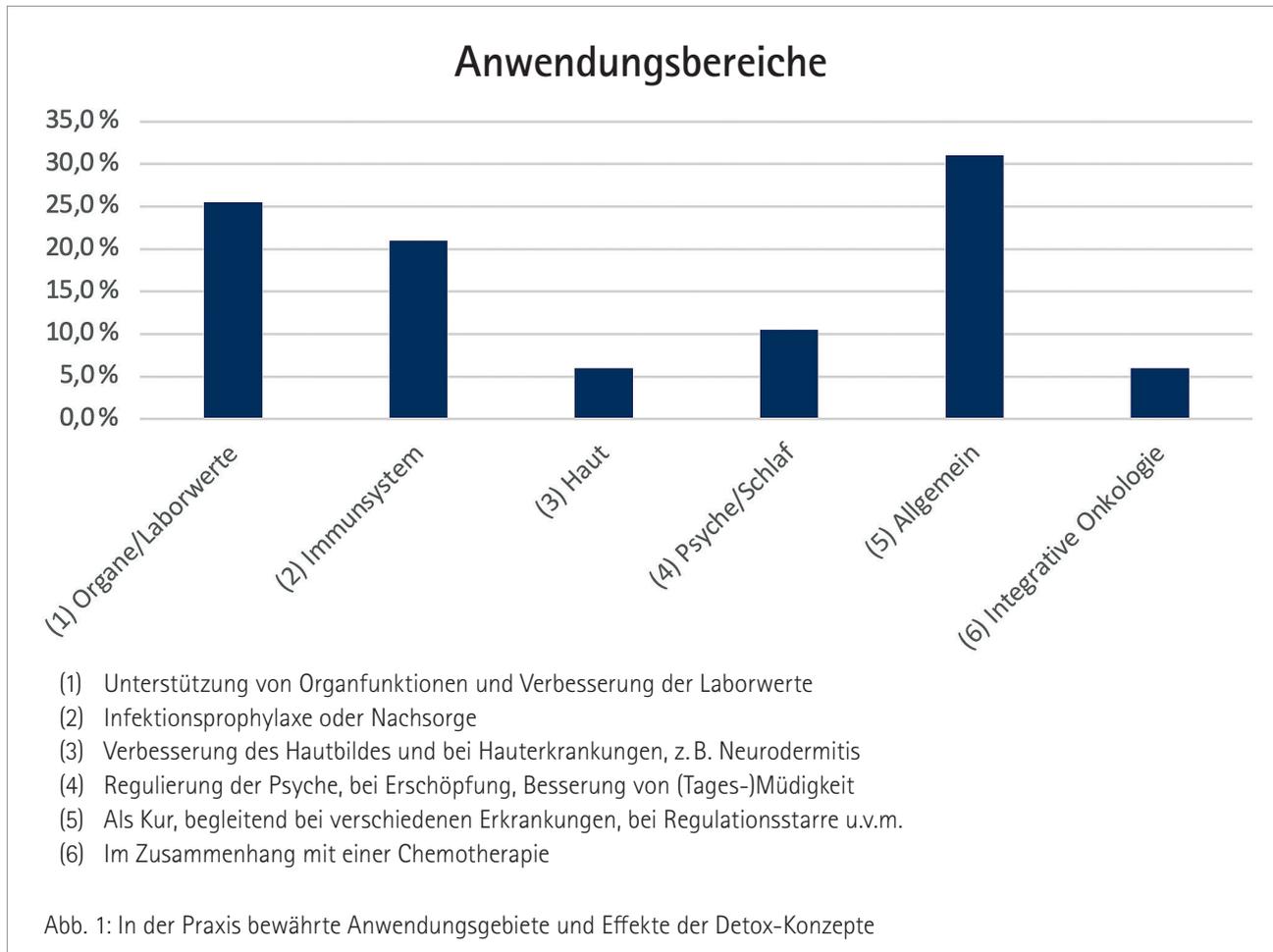


Praxiserfahrungen mit dem meta-Fackler-3-Phasen-Konzept



Im Rahmen einer Umfrage im Frühjahr 2023 zu Praxiserfahrungen beim Einsatz des meta-Fackler-3-Phasen-Konzeptes konnten über 250 positive Rückmeldungen gesammelt werden. Durch die offene Fragestellung war das Feedback bunt gemischt, vielfältig und zum Teil auch mit Fragen oder Anregungen verbunden. Die wertvollen Berichte zur Anwendung der Detox-Kur und häufige Fragestellungen mit den entsprechenden Antworten sind hier zusammenfassend dargestellt.



Vergiftung – Entgiftung

Bei einer Überlastung der körpereigenen Ausscheidungskapazitäten können durch immunologische Vorgänge oder physiologische Stoffwechselprozesse entstandene endogene Toxine zum Krankheitsreiz werden. Mit gut gewählten homöopathischen Komplexmitteln wird der Organismus zur Selbstheilung angeregt. Dies geschieht durch die Mobilisierung der im Mesenchym abgelagerten Toxine einerseits und die Unterstützung der Ausleitungsorgane andererseits.

Messbare Erfolge

In den gesammelten Praxiserfahrungen wurde als subjektive Wahrnehmung sehr häufig eine allgemeine Verbesserung des Wohlbefindens genannt. Die Rückmeldungen zeigen jedoch auch, dass der positive Einfluss auf die Organfunktionen (Darm/Verdauung, Leber, Pankreas, Niere) messbar ist und sich in den Laborwerten widerspiegelt.

Immunbooster

Die Detox-Kur wird in der Praxis sowohl zur Infektionsprophylaxe bei infektanfälligen Patienten als auch zur Nachsorge, z. B. nach Herpes zoster- oder Corona-Virus-Infektionen (zum Teil kombiniert mit metavirulent®) sowie vor und nach (Corona-)Impfungen, verordnet.

Eine Kur für alle Fälle

Auch Patienten mit allgemeinen oder unspezifischen Beschwerden, z. B. durch stille Entzündungen (Silent Inflammation), eine schlechte Reaktionslage (Regulationsstarre) oder unterschiedliche (rheumatische) Schmerzen, sowie Multi-Vorbehandelte profitieren von einer Ausleitungs- und Entgiftungskur. Präventiv wird das Detox-Konzept als vitalisierende Frühjahrs- und Herbstkur, begleitend bei Fastenkuren oder einer Gewichtsreduktion eingesetzt.



Wie gehe ich bei geschwächten Patienten vor?

Der Organismus geschwächter Patienten kann mit einer Entgiftung überfordert sein. Hier ist möglicherweise zunächst eine Kräftigungstherapie erforderlich. Soll bei der Detoxkur auf ein tiefgreifendes Nosodenmittel wie metabiarex® N/S verzichtet werden, kann alternativ metabiosulf N als sanftes Umstimmungsmittel eingesetzt werden.

Wie wähle ich die Dosierung bei empfindlichen Patienten bzw. bei einer schlechten Reaktionslage?

Bei empfindlichen Personen sollte die Dosierung verringert oder eingeschlichen werden, bei Patienten mit ausbleibender Reaktion hingegen kann die Dosis bei Bedarf schrittweise erhöht werden. Die Einnahmekalender geben hier gute Anhaltspunkte.

Wie motiviere ich Patienten mit einer mangelnden Compliance?

Wird das Konzept als zu kompliziert, zu lang oder der Arznei-Geschmack als unangenehm empfunden, kann die Tagesdosis der Tropfen in einer Flasche mit stillem Wasser gemischt und über den Tag verteilt getrunken werden. Eventuell hilft es, die Phasen einzeln zu verordnen, um Zwischenerfolge messen und benennen zu können.

Wann ist das Binden von Toxinen wichtig?

Auch beim „einfachen“ Detox-Schema können Präparate zum Binden von Toxinen sinnvoll sein. Die Auswahl sollte dabei für jeden Patienten individuell stattfinden (z. B. Chlorella-Algen, Zeolith).

Sollte beim Detoxen die Ernährung umgestellt werden?

Eine basenreiche Ernährung entlastet die Verdauung und den Stoffwechsel. Die bessere Verarbeitung von Nahrungsmitteln kann einen zusätzlichen Beitrag zu einem guten Ergebnis einer Detox-Kur leisten. Säure-Basen-Ernährungstipps sind abrufbar als pdf-Download unter www.detoxzeit.de/detox-diät.

Detox & Entgiftung
Das meta-Fackler-3-Phasen-Konzept

Nosoden und Silicea

- ① Drainage-Organen stärken
- ② Mesenchym entgiften
- ③ Bindegewebe stabilisieren

www.metafackler.de/detoxkonzepte

meta Fackler Arzneimittel GmbH

metabiarex®N Mischung. **Zusammensetzung:** 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Acidum formicicum Dil. D2 0,5 g, Echinacea purpurea Dil. D6 0,5 g, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 0,1 g, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 0,2 g, Sulfur Dil. D200 0,1 g, Tabacum Dil. D6 0,2 g, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 0,1 g, Vaccinium-Nosode Dil. D30 0,1 g, Vincetoxicum Dil. D3 0,5 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Acidum formicicum oder einen anderen Inhaltsstoff. **Nebenwirkungen:** möglich: allergische Reaktionen auf Acidum formicicum. Enthält 14 Vol.-% Alkohol. **Stand:** 01/23.

metabiarex®S Injektionslösung. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle (2 ml) enthält folgende Wirkstoffe: Acidum formicicum Dil. D4 100 mg, Echinacea purpurea Dil. D6 200 mg, Medorrhinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Pyrogenium-Nosode Dil. D15 40 mg, Sulfur Dil. D200 20 mg, Tabacum Dil. D6 40 mg, Tuberculinum-pristinum-Nosode Dil. D30 20 mg, Vaccinium-Nosode Dil. D30 20 mg, Vincetoxicum Dil. D4 100 mg. Sonstiger Bestandteil: Isotonische Natriumchloridlösung. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Acidum formicicum oder einen anderen Inhaltsstoff. **Nebenwirkungen:** möglich: allergische Reaktionen auf Acidum formicicum. **Stand:** 01/23.

metabiosulf N Injektionslösung. **Wirkstoff:** Magnesium thiosulfuricum Dil. D4 aquos. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle (2 ml) enthält folgenden Wirkstoff: Magnesium thiosulfuricum Dil. D4 aquos. 2.000 mg. Sonstiger Bestandteil: Isotonische Natriumchloridlösung. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Inhaltsstoffe, eingeschränkte Nierenfunktion, Kinder unter 12 Jahren. **Wechselwirkungen:** Tetracycline. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. **Stand:** 01/23.

metavirulent® Mischung. Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten. **Zusammensetzung:** 10 g enthalten folgende Wirkstoffe: Acidum L(+)-lacticum Dil. D15 0,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influenzinum-Nosode Dil. D30 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album Dil. D4 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: grippale Infekte. Hinweis: Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält oder über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Enthält 37 Vol.-% Alkohol. **Stand:** 01/23.

meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, 31832 Springe, Telefon: 05041 9440-10, Telefax: 05041 9440-49, E-Mail: kontakt@metafackler.de, www.metafackler.de